

Kultur Räume Gütersloh – Stadthalle und Theater, Gütersloh

Anhang für das Wirtschaftsjahr 2021

I. Allgemeine Angaben

Die Kultur Räume Gütersloh - Stadthalle und Theater hat für das Wirtschaftsjahr 2021 den Jahresabschluss gemäß §§ 21-24 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein Westfalen (EigVO NRW) und den Bestimmungen des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

II. Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung der immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten vermindert um planmäßige, nutzungsbedingte Abschreibungen. Die Abschreibungen werden nach der linearen Methode, im Zugangsjahr zeitanteilig, vorgenommen. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden ab 2009 in einen Sammelposten eingestellt und über einen Zeitraum von fünf Jahren aufgelöst.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos mit dem Nennwert bewertet.

Die flüssigen Mittel und Rechnungsabgrenzungsposten sowie das Eigenkapital sind zum Nennwert am Bilanzstichtag angesetzt.

Der Sonderposten aus Zuwendungen wird ab der Fertigstellung entsprechend der Nutzungsdauer der bezuschussten Wirtschaftsgüter aufgelöst.

Die Rückstellungen werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

III. Angaben zu den Positionen der Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2021 ergibt sich im Einzelnen aus dem beigefügten Anlagenspiegel.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Die Forderungen an die Stadt beinhalten mit T€ 2.582 die Sonderkonten bei der Stadtkasse, mit T€ 364 noch zu finanzierende Investitionen, mit T€ 5 Lieferungen und Leistungen und mit T€ 1 Umsatzsteueransprüche. Von den Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt betreffen T€ 4.172

Abschläge auf Verlustausgleichszahlungen für das Jahr 2021 und TE 49 das Jahr 2020, T€ 3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie T€ 187 verauslagte Personalaufwendungen.

Die Sonstigen Vermögensgegenstände enthalten im Wesentlichen T€ 160 Umsatzsteuerguthaben.

Das **Eigenkapital** der Kultur Räume Gütersloh - Stadthalle und Theater entwickelte sich im Wirtschaftsjahr 2021 wie folgt:

	01.01.2021	Inanspruchnahme	Auflösung	Zuführung	31.12.2021
	T€	T€	T€	T€	T€
Stammkapital	5.000	0	0	0	5.000
Kapitalrücklage	17.361	1.226	0	2.959	19.094
Jahresfehlbetrag	4.425	4.425	0	4.113	4.113
	17.936	-3.199	0	-1.154	19.981

Die **Rückstellungen** weisen folgende Entwicklung auf:

	01.01.2021	Inanspruchnahme	Auflösung	Zuführung	31.12.2021
	T€	T€	T€	T€	T€
Überstunden und Urlaub	83	83	0	104	104
Ausstehende Rechnungen	30	26	4	43	43
Jahresabschluss	21	19	0	24	26
Unterlassene Instandhaltung	66	59	7	270	270
Rückzahlung Zuschüsse	15	0	0	0	15
Drohverluste	95	79	0	0	16
	310	266	11	441	474

Sämtliche Verbindlichkeiten sind wie im Vorjahr innerhalb eines Jahres fällig. In den Sonstigen Verbindlichkeiten sind unter anderem T€ 826 (Vorjahr T€ 465) erhaltene, aber noch nicht verwendete Zuwendungen enthalten.

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnungen der einzelnen Betriebszweige sind diesem Anhang als Anlagen beigefügt.

Die **Umsatzerlöse** verteilen sich auf die Betriebssparten wie folgt:

	2021	2020
	T€	T€
Stadthalle	420	376
Theater	473	432
	893	808

Die Umsatzerlöse des Betriebszweiges Stadthalle verteilen sich wie folgt:

	2021			2020		
	Anzahl Vermietungen	Erlöse		Anzahl Vermietungen	Erlöse	
		T€	%		T€	%
Großer Saal	106	199	47	105	216	52
Kleiner Saal	103	87	20	45	33	8
Foyers	16	16	4	11	8	2
Konferenzräume	252	26	6	214	29	7
Theater	20	4	1	24	59	14
		332	78		345	83
Pacht Gastronomie		14	3		10	2
Weiterberechnete Energie		28	7		23	6
Wärmelieferung		38	9		39	9
Personalkostenerstattungen		11	3		1	0
		423	100		418	100
abzgl. Innenumsätze		3	1		42	10
	497	420	99	399	376	89

Beim Betriebszweig Theater teilten sich die Umsatzerlöse wie folgt auf:

	2021	2020
	T€	T€
Theater	165	146
Projekte KulturPLUS+ und Vier Jahreszeiten	210	156
Konzerte	9	30
Vermietungen	27	26
Jazzveranstaltungen	0	18
Eigenproduktionen	32	12
Werbung/Sponsoring	12	12
Pacht Gastronomie	3	6
Energiekostenerstattungen	2	0
Sonstiges	17	31
	477	437
abzgl. Innenumsätze	4	5
	473	432

Es ergaben sich im Theater folgende Belegungszahlen:

	2021	2020
	Anzahl	Anzahl
	Veranstaltungen	Veranstaltungen
Theatersaal	61	72
Studiobühne	45	55
Fotoshootings	59	53
Foyers	2	21
Skylobby	10	10
Führungen	18	0
	195	211

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge einhalten T€ 290 Zuwendungen, T€ 170 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, T€ 85 Erträge aus der Dezemberhilfe, T€ 16 Beitragserstattungen, T€ 11 Auflösungserträge aus Rückstellungen und T€ 10 Versicherungsentschädigungen.

Personalaufwand

Der gesamte Personalaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

	2021	2020
	T€	T€
Löhne und Gehälter	1.161	1.384
Soziale Abgaben	244	269
Aufwendungen für Altersversorgung	122	130
	1.527	1.783

Bei den Sozialen Abgaben wurden T€ 21 Erstattungen von Sozialversicherungsbeiträgen für Kurzarbeitergeld saldiert.

Auf die einzelnen Betriebszweige teilt sich der Personalaufwand wie folgt auf:

	2021	2020
	T€	T€
Stadthalle	728	866
Theater	799	917
	1.527	1.783

Der Betrieb beschäftigte durchschnittlich folgende Mitarbeiter:

	2021	2020
	Anzahl	Anzahl
Angestellte	31	31
Beamte	2	2
Auszubildende/Volontäre	3	2
	36	35

V. Angaben zum Jahresergebnis

Die Betriebsleitung schlägt vor, den Jahresfehlbetrag von T€ 4.113 mit T€ 2.859 von der Stadt auszugleichen und mit T€ 1.254 aus der Kapitalrücklage zu entnehmen.

VI. Organe

Ausschuss für Kultur und Weiterbildung

Jael Rachel Räker	Vorsitzende, Angestellte
Jürgen Behnke	1. Stellv. Vorsitzender, Rentner
Wiebke Heine	2. Stellvertretende Vorsitzende, Pfarrerin
Marita Fiekas	Krankenschwester
Katrin Friesicke	Qualitätssicherungsfachkraft
Klaus Engels	Fraktionsgeschäftsführer CDU-Kreistagsfraktion
Claudia Zünkeler	Oberstudienrätin
Heike Landwehr-Bökenhans	Rentnerin
Simone Bercht	Kaufmännische Angestellte
Marco Mantovanelli	Softwareentwickler
Can Erdal	Leiter Digitalmarketing
Thomas Dominikowski	Projektmanager
Sebastian Sieg	Schüler
Sarah Alawuru	Schülerin
Maxim Dyck	SAP-Berater
Anthony Sho Leon Masaki	Student

Die Mitglieder des Ausschusses für Kultur und Weiterbildung erhielten für ihre Tätigkeiten keine Vergütungen von den Kultur Räumen Gütersloh.

Betriebsleitung

Ralph Fritzsche, Stadtoberamtsrat, kaufmännischer Betriebsleiter

Christian Schäfer, künstlerischer Betriebsleiter

Für die Tätigkeit der Betriebsleitung in 2021 erhielt Herr Ralph Fritzsche Beamtenbesoldung in Höhe von T€ 84. Die Pensions- und Beihilfeansprüche erhöhten sich zu Lasten der Kultur Räume Gütersloh in 2021 um T€ 25. Herr Christian Schäfer erhielt Angestelltenbezüge in Höhe von T€ 85.

VII. Nachtragsbericht

Es haben sich bis zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses keine Vorgänge von besonderer Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ergeben.

VIII. Sonstige Angaben

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Betriebes sind aufgrund des geltenden Tarifvertrages des öffentlichen Dienstes bei der Kommunale Versorgungskassen Westfalen-Lippe (kvw) pflichtversichert. Gegenüber den Arbeitnehmern besteht für den Fall, dass die kwv ihren Versorgungsverpflichtungen nicht mehr nachkommen kann, eine subsidiäre Einstandspflicht des Betriebes. Die Höhe einer möglichen Verpflichtung beträgt nach Mitteilung der kwv zum 31. Dezember 2020 T€ xxx, der Verpflichtungsumfang zum 31. Dezember 2021 kann noch nicht beziffert werden.

Übrige finanzielle Verpflichtungen bestehen nur im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit.

Das Honorar für den Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2021 umfasst Abschlussprüfungsleistungen von voraussichtlich T€ 8.

Gütersloh, den 18. Februar 2021

Kultur Räume Gütersloh - Stadthalle und Theater

Ralph Fritzsche
Betriebsleiter

Christian Schäfer
Betriebsleiter